

STECKBRIEF

BERUFSFELD: Verwaltung (Stadtverwaltung)

Name: Thomas Schmalz

Studiengang/-abschluss: Diplom-Verwaltungswirt, Bachelor of Arts

Bezeichnung/Position: Leitender Stadtverwaltungsdirektor, stellvertretender Amtsleiter und Abteilungsleiter Zentrale Dienste

Arbeitsstelle: Stadtverwaltung Karlsruhe, Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft (ca.135 Mitarbeiter/innen) Abteilung Zentrale Dienste (ca. 50 Mitarbeiter/innen)

Projekt/Arbeitsschwerpunkte: Personal/Organisation/Recht/Vergabe/IT-Management/Gebäudereinigung usw. (siehe Stellenausschreibung unten)

Wie beschreiben Sie Ihre Haupttätigkeit in Ihrem derzeitigen Job?

überwiegend dispositive, koordinierende und steuernde Tätigkeiten (siehe Stellenausschreibung unten)

Was fasziniert Sie am meisten an Ihrem Job?

Die Vielschichtigkeit und Interdisziplinarität des Tätigkeitsfeldes sowie die Gestaltungsmöglichkeiten

Was waren die wichtigsten Stationen auf dem Weg zu Ihrer jetzigen Position?

FH-Studium für den gehobenen nichttechnischen Verwaltungsdienst, Tätigkeit in den Stadtverwaltungen Gladbeck und Bottrop, 1981 Wechsel zur Stadtverwaltung Karlsruhe, ab 1986 Studium der Wirtschaftswissenschaften an der FernUni Hagen (Abschluß: Zwischenprüfung), sodann Wechsel in den Magisterstudiengang (HF Soziologie, NF VWL, Abschluß : Magisterzwischenprüfung), wegen beruflicher Belastung sodann Wechsel in den Bachelor-Studiengang und dort B.A.-Abschluß, 1996 Aufstieg in den höheren Dienst, Übernahme verschiedener Leitungsfunktionen im Hochbau sowie im Amt Gebäudewirtschaft, nach Zusammenlegung beider Ämter im Jahre 2009 stellvertretender Amtsleiter und Abteilungsleiter

Was würden Sie - retrospektiv - anders machen?

Aus heutiger Sicht hätte ich auf den Verwaltungsstudiengang verzichtet, direkt einen Abschluß als Diplomkaufmann und als Soziologe gemacht und sodann über einen Trainee-Einsatz den Berufseinstieg vollzogen mit dem Ziel einer Leitungsfunktion im höheren Dienst.

Welche (sozialwissenschaftlichen) Kompetenzen, die Sie im Studium erworben haben, konnten Sie im Laufe Ihrer Erwerbstätigkeit nutzen?

Vor allem die aus der Arbeitssoziologie sowie die der empirischen Sozialforschung

Welche zusätzlichen Kompetenzen sind - neben den im Studium vermittelten Kompetenzen - für das Berufsfeld empfehlenswert?

Vor allem vertiefte wirtschaftswissenschaftliche und rechtliche Kenntnisse

Wem würden Sie dieses Berufsfeld (nicht) empfehlen? Welche Fähigkeiten benötigt man für Ihren Job?

Nicht empfehlenswert ist das Berufsfeld für Menschen, die sich künstlerisch oder vorwiegend auf theoretischer Meta-Ebene betätigen möchten.

Gefordert ist Durchsetzungsvermögen, Fleiß, Gestaltungswille, Innovationskraft und die Bereitschaft, sich in eine noch stark hierarchisch geprägte Verwaltungskultur mit teilweise noch sklerotischen Strukturen hineinzufinden.

ANHANG: Beispiel einer Stellenausschreibung für diese Tätigkeit

- Abteilungsleitung Zentrale Dienste

Position:

Leitung der Abteilung Zentrale Dienste in Voll- oder Teilzeit

Aufgaben:

Das HGW bewirtschaftet den größten Teil des Immobilienbestandes der Stadt Karlsruhe. Die betreuten Objekte haben einen Wert von rund 't ,65 Mrd. €, das jährlich bearbeitete Finanzvolumen des Amtes beträgt gut 82 Mio. €. Im Hinblick auf die herausgehobene finanzwirtschaftliche Bedeutung der Aufgaben des HGW hat die Abteilungsleitung besondere strategische Bedeutung und eine zentrale Verbindungs- und Steuerungsfunktion. Einerseits umfasst Ihr Aufgabengebiet die eigenverantwortliche Steuerung und Koordinierung der Abteilung Zentrale Dienste (ca. 50 Mitarbeitende) mit den Arbeitsfeldern Finanzen, Zentrale Auftrags- und Rechnungsbearbeitung, Gebäudereinigung, Inventar, Personal, Organisation, Servicebüro, IT-Management, Vergabe, Flächenmanagement, Mietverwaltung sowie Sonderaufgaben für die Amtsleitung.

Andererseits nehmen Sie die bedarfsgerechte Steuerung des Immobilienportfolios wahr, wobei durch die Integration von Planung, Kontrolle und Bewirtschaftung bei Gebäuden, Anlagen und Einrichtungen unternehmerische Prozesse sowie eine verbesserte Nutzungsflexibilität, Arbeitsproduktivität und Kapitalrentabilität sichergestellt werden sollen. Parallel zum allgemeinen Tagesgeschäft werden Ihre Aufgaben schwerpunktmäßig darin liegen,

- die betriebswirtschaftliche Absicherung der Schnittstelle zwischen der rein operativen Bewirtschaftung und den strategischen Zielen des Amtes zu übernehmen,

- die instrumentellen Grundlagen für eine betriebswirtschaftliche Steuerung des HGW durch Erarbeitung und Einführung von Managementkomponenten zu verbessern,
- die strategische Optimierung des städtischen Gebäudevermögens kontinuierlich zu bearbeiten, Nutzungspotenziale zu erschließen und Kosten zu senken,
- Impulse für die kaufmännische und betriebswirtschaftliche Ausrichtung des Amtes zu setzen, die Amtsleitung entsprechend zu beraten und beim weiteren Umbau des HGW von der technisch-operativen Einheit zur Management-Einheit zu unterstützen.

Anforderungen:

Wir erwarten von Ihnen einen betriebswirtschaftlichen Universitätsabschluss (Diplomkaufmann/ Diplomkauffrau, Diplombetriebswirt/Diplombetriebswirtin oder Master), idealerweise mit immobilienwirtschaftlichem Aufbaustudium. Sie haben bereits Erfahrung in herausgehobener Funktion und idealerweise verfügen Sie über eine mehrjährige einschlägige Berufserfahrung. Für die Stelle ist Leitungserfahrung und ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit erforderlich. Sie sollen in der Lage sein, ein großes Team effizient zu führen und Kolleginnen und Kollegen unterschiedlichster Fachrichtungen für Ihr Thema zu gewinnen. Technisches Verständnis ist ebenso Voraussetzung wie die Fähigkeit, analytisch und systematisch vorzugehen. Für die Initiierung und Entwicklung neuer Projekte ist Eigeninitiative und Selbständigkeit notwendig. Den versierten Umgang mit PC, Software und Internetapplikationen setzen wir voraus.

Entgelt:

Die Bezahlung richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und nach Ihrer Berufserfahrung. Die Stelle ist nach Entgeltgruppe E15 TVöD bzw. A15 LBesOBW bewertet.